

Princeton, 14./II. 1962.

Liebste Mama!

Wir danken Dir herzlich für Deine Briefe vom 2. 3. u. s. Es ist lieb von Dir, dass Du uns über Rudi's Befinden am Laufenden hältst. Wir haben uns sehr gefreut, dass die Temperatur bald vorbei war u. Rudi sich verhältnismässig rasch zu erholen scheint, indem er schon ein paar Tage nach der Operation aufstehen durfte. Wir hoffen, es wird alles andere ebenso günstig verlaufen. Eine Operation, bei der keine Infektion im Spiel ist, ist ja immer etwas ganz anderes u. man kann eine glatte Heilung erwarten. Bei Papa war ja die, offenbar schon lange vorher vorhandene, Infektion das ausschlaggebende. Du wirst Dich ja auch an den grossen Unterschied zwischen meiner u. Hammerschlags Blinddarmoperation erinnern.

~~Wiederhoffa~~ Es ist natürlich richtig, dass man nach
einer Blasenoperation sich nicht so rasch erholt
als nach einer Blinddarmoperation, aber das ist der
normale Verlauf, der zu keinen Besorgnissen Anlass
zu geben braucht. Hat Ruoli schon etwas darüber
beschlossen, wohin er auf Erholung gehen wird?

Ruoli's Brief vom 7./II. haben wir erhalten u. senden
ihm viele herzliche Grüsse. Adele ist eben dabei, an
Ruoli ~~zu~~ zu schreiben, u. ich werde das auch sehr
bald tun. Leider ist gerade jetzt, seit einer Woche,
ein grosser Rummel im Institut, da die Fakultät
sich wegen einer Ernennung zum Professor sich nicht
einigen kann u. daher fortwährend hin u. her verhandelt
wird. So etwas war auch noch nicht da.

Mit tausend Bussis von Adele u. mir ²⁹
immer Dein Kurt.

